



Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein durch die Messelstein-Verlag GmbH
73072 Donzdorf | Schattenhofergasse 7 | Telefon 07162 91011-0 | Fax 07162 91011-22 | info@messelstein.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt | Verantwortlich für den übrigen Teil: Messelstein-Verlag GmbH

46. Jahrgang
Freitag
05. August 2022

31

Amtliche Bekanntmachungen

Glückwünsche für Bürger der Stadt Lauterstein

Wir gratulieren:

am 10.08.22: Herrn Ivan Valjetic
Lauterstein-Nenningen
zum 70. Geburtstag

Wir wünschen dem Jubilar einen schönen Verlauf des Festtages und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

Fälligkeit von Gewerbesteuer

Am 15.08.2022 ist die **dritte vierteljährliche Gewerbesteuer-Vorauszahlung** für das Kalenderjahr 2022 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Vierteljahresrate ergibt sich aus dem zuletzt ergangenen Vorauszahlungsbescheid bzw. aus einem zwischenzeitlich ergangenen Gewerbesteuerbescheid. Wir bitten, den Zahlungstermin pünktlich einzuhalten und das im Gewerbesteuerbescheid angedruckte Buchungszeichen unbedingt anzugeben. Nach den Bestimmungen der Abgabenordnung müssen bei verspäteter Zahlung grundsätzlich Säumniszuschläge erhoben werden. Bei notwendig werdender Anmahnung sind in jedem Fall Mahngebühren mit mindestens 4 Euro anzusetzen.

Bei Steuerpflichtigen, welche der Stadt eine SEPA-Lastschriftermächtigung erteilt haben, werden die fälligen Gewerbesteuerbeträge vom angegebenen Konto abgebucht. Bitte achten Sie auf eine ausreichende Kontodeckung.

Fälligkeit von Grundsteuer

Am 15.08.2022 ist die **dritte vierteljährliche Grundsteuer-teilzahlung** für das Kalenderjahr 2022 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Teilzahlung ergibt sich aus dem zuletzt zugegangenen Grundsteuerbescheid. Bei Grundstücksverkäufen (Eigentumswechsel) während des Jahres bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Verkauf stattgefunden hat. Die Vereinbarung im Kaufvertrag über den Steuerübergabetermin ist nur privatrechtlich von Bedeutung und gilt nur im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber. Wir bitten den Zahlungstermin pünktlich einzuhalten und unbedingt das im Grundsteuerbescheid angedruckte Buchungszeichen anzugeben (z.B. 00123/00321). Bei verspäteter Zahlung fallen nach den Bestimmungen der Abgabenordnung Säumniszuschläge sowie zusätzlich Mahngebühren in Höhe von mindestens 4 Euro an.

Bei Steuerpflichtigen, welche der Stadt eine SEPA-Lastschriftermächtigung erteilt haben, werden die fälligen Grundsteuerbeträge vom angegebenen Konto abgebucht. Bitte achten Sie auf eine ausreichende Kontodeckung.

ACHTUNG REDAKTIONSSCHLUSS!

**In den Wochen 32 + 33
erscheint kein Mitteilungsblatt.**

Annahmeschluss für das Mitteilungsblatt
in der Woche 34 ist am

Dienstag, 23. August 2022, 12.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung.

Der Verlag

Bebauungsplan

„Am Hohlenbach - Erweiterung“:

- **Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren gem. § 13 b BauGB**
- **Entwurfsbeschluss des Bebauungsplans mit zeichnerischem Teil, Textteil, Begründung und dem Fachbeitrag „Vorprüfung des Einzelfalls“ inklusive Anlagen**
- **Auslegungs- und Teilentwurfsbeschluss des Bebauungsplan-Entwurfs**

Der Gemeinderat der Stadt Lauterstein hat in seiner Sitzung am 27.07.2022 gem. § 2 Abs.1 BauGB beschlossen, den Bebauungsplan „Am Hohlenbach - Erweiterung“ aufzustellen. Dieser wird in Abstimmung mit dem Landratsamt Göppingen im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB aufgestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass im beschleunigten Verfahren auf die frühzeitige Beteiligung und Auslegung, auf eine Umweltprüfung, einen Umweltbericht und eine Umweltüberwachung, eine Eingriffs- / Ausgleichsbilanzierung und auf eine zusammenfassende Erklärung verzichtet wird.

In der Gemeinderatssitzung am 27.07.2022 wurden die Bebauungsplanunterlagen, bestehen aus

- a) dem zeichnerischen Teil im Maßstab 1: 500, Datum 27.07.2022, gefertigt von VTG Straub mbH,

Notruf-Nummern	
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	19222
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	07162/910310
	Fax 910315
Polizeirevier Eislingen	07161/8510
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.	07161/72769
Sozialstation Donzdorf	07162/91223-0

Öffnungszeiten	
Verwaltungszentrum Lauterstein	
Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

**Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach
Absprache möglich.**

Sprechstunde von Bürgermeister Lenz
Mittwochnachmittag 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes
Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Bücherei Nenningen
Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr

Bücherei Weißenstein
Öffnungszeiten: Freitags von 16.00 - 17.30 Uhr

Wichtige Telefon-Nummern	
Rathaus Lauterstein Zentrale	96 69 - 0
stadtverwaltung@lauterstein.de	Fax 96 69 - 27
Einwohnermeldeamt Fr. Recher	96 69 - 15
Fr. Nave,	96 69 - 16
bnavel@lauterstein.de	
arecher@lauterstein.de	
Stadtkasse N.N.	96 69 - 23
kaemmerei@lauterstein.de	
Stadtkämmerei Herr Heilig	96 69 - 20
bheilig@lauterstein.de	
Teamassistentz Bürgermeister/Kämmerei	96 69 - 0
Frau Merklein	
cmerklein@lauterstein.de	
Hauptamt/Standesamt Frau Ziller	96 69 - 12
bziller@lauterstein.de	Fax 96 69 - 28
Berichte für das Mitteilungsblatt	
an folgende E-Mail-Adresse: mitteilungsblatt@lauterstein.de	
Stördienste: Wasser (Rohrbruch usw.)	
- Nenningen und Weißenstein tagsüber	073 32 / 96 69 - 18
stellv. Bauhofleiter Klaus	0170/5722313
Bauhof	073 32 / 96 69 18
Handy Herr Matula	0170/5722312
Handy Herr Klaus	0170/5722313
Handy Hallenwart Herr Gelmar	0170/5722851
Strom (Stromausfall usw.)	
AEW Geislingen	073 31 / 2 09 - 250
Kirchen	
Kath. Pfarramt Lauterstein	53 13
Evang. Pfarramt Donzdorf	07162 / 295 11
Kreuzberghalle - Hausmeister	9245 82
Forstrevier Böhmenkirch	07332/309419
Förster Wolfgang Mangold	mobil 0173-6634675
Bezirksschornsteinfeger Toni Fellner	07334/6099784
Hebammenpraxis „In guter Hoffnung“	073 32 / 9 28 02 99

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg - Kreis Göppingen

Landratsamt Göppingen, Eberhardstraße 20, EG,
73033 Göppingen, Telefon: 07161/202-4024
Beratungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr, Mo., Di. und Do.
14.00 - 15.00 Uhr. Persönliche Beratungsgespräche auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkgp.de
Internet: www.psp-gp.de

Bereitschaftsdienst Ärzte

Allgemeine Notfallpraxis Geislingen,
Helfenstein Klinik Geislingen, Eybstr. 16,
73312 Geislingen an der Steige
Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertag 9 – 14 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Göppingen,
Klinik am Eichert Göppingen, Eichertstr. 3,
73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertage 8 – 20 Uhr
Zentrale Rufnummer: 116117

Kinder-Notfallpraxis Göppingen
Klinik am Eichert, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Die Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertage
von 8.00 bis 20.00 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit
der Kinderklinik des Klinikum am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer: 07161/64-0)

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-,
augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist
kostenlos)

Urlaub:

Praxis Dres. Gubisch vom 1. bis 20. August 2022 Urlaub
Praxis Dr. Monika Haas vom 1. bis 5. August und 12. August
2022 Urlaub
Praxis Dr. Weinans, Dr. Gold, Fr. Dr. Liebetrau vom 08. August bis
26. August Urlaub
Kinderärztin Frau Großmann-Kiefer 15. August bis 02. September
Urlaub, Vertretung: KW 33 Fr. Dr. Eberhard und Fr. Dr. Meyer
Uhingen, Dr. Berg Göppingen, KW 34+ KW 35 Fr. Dr. Bauer
Geislingen
Praxis Dr. Mangold vom 22. August bis 09. September Urlaub
Praxis Dr. Roth vom 05. September bis 20. September Urlaub
Praxis Dr. Bompors vom 22. August bis 09. September Urlaub
Praxis Dr. med. Brandner vom 08. bis 26.08.2022 wegen Urlaub
geschlossen. Vertretung Dr. med. Gross, Friedhofstraße 8,
89558 Böhmenkirch, Tel. 07332/5014

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

(für Kleintiere und nur in dringenden Fällen,
von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr)

Samstag und Sonntag, 06.08.+07.08.2022
Tierarztpraxis Sünter, Ahornstraße 7, 73054 Eislingen, Tel.
07161/9164777

Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung

Samstag und Sonntag, 13.08.+14.08.2022
Dr. R. Barth, Hagenbuch 8, 73072 Donzdorf,
Tel. 07162/929353, Sprechzeiten: 11.00 Uhr und 16.00 Uhr.

Samstag und Sonntag, 20.08.+21.08.2022
Dr. A. Freismuth-Schrag, Hasengasse 2, 73107 Eschenbach,
Tel. 07161/941407, Sprechzeiten: 10.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):

Fr., 05.08.: Markt-Apotheke, Wagnerstr. 1/Ecke Hauptstraße,
Donzdorf, Telefon (07162) 21011

Sa., 06.08.: Axel's Markt-Apotheke, Marktstr. 25,
Göppingen, Telefon (07161) 961250

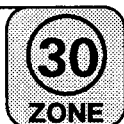
So., 07.08.:	Schiller-Apotheke, Hauptstr. 50, Göppingen, Telefon (07161) 978210
Mo., 08.08.:	Neue Rigi-Apotheke, Göppinger Str. 4, Holzheim, Telefon (07161) 9883884
Di., 09.08.:	Staufen-Apotheke, Wilhelmstr. 2, Salach, Telefon (07162) 7283
Mi., 10.08.:	Schloss-Apotheke, Freihofstraße 53, Göppingen, Telefon (07161) 75622
Do., 11.08.:	Alfalfa-Apotheke, Hauptstraße 57/1, Eisingen/Fils, Telefon (07161) 9883401
Sonntags 10-12 Uhr	Schloss-Apotheke Donzdorf, Mittelmühl- gasse 1, Telefon (07162) 912340
Fr., 12.08.:	Storchen-Apotheke, Grabenstraße 32, Göppingen, Telefon (07161) 72323
Sa., 13.08.:	Markt-Apotheke, Wagnerstr. 1/Ecke Haupt- straße, Donzdorf, Telefon (07162) 21011
So., 14.08.:	easy Apotheke Göppingen, Marktstraße 7, Telefon (07161) 9560898
Mo., 15.08.:	Adler-Apotheke, Schillerplatz 5, Göppingen, Telefon (07161) 9564002
Di., 16.08.:	Reusch-Apotheke, Nördliche Ringstraße 145, Göppingen, Telefon (07161) 25780
Mi., 17.08.:	Filstal-Apotheke, Heidenheimer Str. 63, Süßen, Telefon (07162) 939793
Do., 18.08.:	Bären-Apotheke, Bauschstraße 16, Süßen, Telefon (07162) 931708
Sonntags 10-12 Uhr	Schloss-Apotheke Donzdorf, Mittelmühl- gasse 1, Telefon (07162) 912340
Fr., 19.08.:	Apotheke im Kaiserbau, Poststr. 14, Göppingen, Telefon (07161) 78915
Sa., 20.08.:	Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 34, Göppingen, Telefon (07161) 70022
So., 21.08.:	Barbarossa-Apotheke, Hohenstaufenstr. 22, Göppingen, Telefon (07161) 75559
Mo., 22.08.:	Schloss-Apotheke, Freihofstraße 53, Göppingen, Telefon (07161) 75622
Di., 23.08.:	Schloss-Apotheke, Schlossplatz 6, Eisingen/ Fils, Telefon (07161) 98414-0
Mi., 24.08.:	Bless You Apotheke Bartenbach, Lerchen- berger Str. 26, Telefon (07161) 929814
Do., 25.08.:	Apotheke am Kirchplatz, Kirchplatz 8, 73098 Rechberghausen, Telefon (07161) 53644
Sonntags 10-12 Uhr	Schloss-Apotheke Donzdorf, Mittelmühl- gasse 1, Telefon (07162) 912340

Im Internet finden Sie unter lakbw.notdienst-portal.de ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.

Grüngutplatz Böhmenkirch-Treffelhausen Öffnungszeiten April - Oktober 2021:

Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 19.00 Uhr
Samstag	13.00 - 18.00 Uhr

**30 km/h in den Wohngebieten
unseren Kindern zuliebe**



Bürgermobil Lauterstein -

das Bürger-RUF-mobil

Das Bürgermobil rollt . . .

**Für ältere (ab 65 Jahren) oder hilfebedürftige
Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Lauterstein.**

- **Fahrt-Anmeldung möglichst am vorherigen Werktag
(außer Samstag und Sonntag) von 8.00 bis 17.00 Uhr
direkt beim Fahrer unter**

☎ **0175/ 705 22 11**

Zwischen 11.45 und 13.00 Uhr keine Fahrt möglich, da der Bürgerbus für Kindergarten und Grundschule eingesetzt ist.

Das Projekt ist durch die Kommunale Bürgerstiftung Lauterstein gefördert.

- b) dem Textteil, Datum 27.07.2022, gefertigt von VTG Straub mbH,
- c) der Begründung, Datum 27.07.2022, gefertigt von VTG Straub mbH und
- d) dem Fachbeitrag „Vorprüfung des Einzelfalls“, Datum 27.07.2022, gefertigt von Hr. Dipl.-Ing. (FH) K. Saur, als Bebauungsplan-Entwurf beschlossen.

Das ca. 1.432m² große Plangebiet liegt nordwestlich des Stadtzentrums und umfasst zu Teilen die Flurstücke Nr. 1582 (Am Hohlenbach), 1472 und 1577.

Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus folgendem Lageplan. Geltungsbereich Bebauungsplan-Entwurf vom 27.07.2022



Die Stadt Lauterstein beabsichtigt durch den Bebauungsplan „Am Hohlenbach - Erweiterung“ die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung neuer Wohnflächen zu schaffen.

Der Bebauungsplan soll eine städtebaulich geordnete und klar strukturierte Entwicklung des Planbereichs steuern und darüber hinaus der Topographie Rechnung tragen. Die geplante Erweiterung der Ortsrandlage soll gesunde Wohnverhältnisse sichern und einen harmonischen Übergang zwischen der bebauten Orts-

lage und der angrenzenden Landschaft gewährleisten
Der aktuelle Geltungsbereich befindet sich im Außenbereich. Der Großteil ist im aktuellen Flächennutzungsplan 2035 als Fläche für Landwirtschaft dargestellt. Ein kleiner Teil des Plangebiets wird als Waldfläche ausgewiesen. Im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB besteht keine Geltung des Entwicklungsgebots aus dem Flächennutzungsplan, dieser ist im Wege der Berichtigung anzupassen.

Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplans treten alle bisherigen bauordnungs- und planungsrechtlichen Festsetzungen in seinem Geltungsbereich außer Kraft.

Artenschutzrechtliche Belange wurden durch Hr. Dipl.-Ing. Saur geprüft. Aus artenschutzrechtlicher Sicht liegen durch die Planung keine Anhaltspunkte für Verbotstatbestände nach § 44 BNatSchG vor. Durch das Bebauungsplanverfahren wird gewährleistet, dass private und öffentliche Belange gerecht untereinander abgewogen werden.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.2 BauGB und die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs.2 BauGB durchzuführen.

Der Bebauungsplan-Entwurf, bestehend aus den o.g. Unterlagen [Nr. a) bis d)] liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

12.08.2022 bis einschließlich 16.09.2022

im Rathaus Lauterstein, Hauptstraße 75, 73111 Lauterstein, während der üblichen Dienstzeiten zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit öffentlich aus. Zusätzlich können gemäß § 4a Abs.4 BauGB die genannten Unterlagen während des Auslegungszeitraums über die Homepage der Stadt Lauterstein (<http://www.lauterstein.de>) bezogen werden.

Zeitgleich werden die berührten Behörden und betroffenen sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.2 BauGB, sowie die Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs.2 BauGB beteiligt und um Abgabe einer Stellungnahme gebeten.

Einwände, Anregungen und sonstige Hinweise können durch jedermann innerhalb der oben genannten Frist schriftlich oder zur Niederschrift sowie digital unter der oben genannten Adresse bzw. unter stadtverwaltung@lauterstein.de abgegeben werden. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind hiermit gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

M. Lenz
Bürgermeister

Heimatgeschichtliche Informationsreihe

„Vor 80 Jahren“ (Folge 11):

Was am Donnerstag, den 20. August 1942 und in den folgenden Tagen auf die Jüdinnen und Juden aus Weißenstein zukam

Die Leitung des Transports nach Stuttgart hatte der Gendarmerie-Wachtmeister Michael Frank (50) vom Polizeiposten Donzdorf. Seine Aussage: „Am Morgen um 4.00 Uhr bin ich ins Schloss gegangen und habe den Abtransport der Juden übernommen. Die Juden konnten ihr Bettzeug mitnehmen und hatten durchschnittlich ein bis zwei Koffer dabei. Ihre anderen beweglichen Eigentümer blieben zur weiteren Verwertung, vermutlich durch das Finanzamt, im Schloss zurück.“ Sein Gehilfe, der Oberwachtmeister der Reserve Andreas Moll (38) vom Gendarmerie-Einzelposten Weißenstein gab zu Protokoll: „Ich selbst war als zuständiger Posten bei allen Maßnahmen zugegen. Frank hatte zu dieser Zeit die gesamten Akten und Anweisungen über

den Judenabschub. Meines Wissens kam diese Anweisung von der Gestapo in Stuttgart. Ich war seinerzeit bei der körperlichen Durchsuchung am Abfahrtstag in der Frühe dabei und habe mich dabei aktiv beteiligt. Die Durchsuchung der weiblichen Personen übernahm die Hebamme von Weißenstein.“
Der dritte von Amts wegen Beteiligte, Obersteuerinspektor Georg Niess (41) vom Finanzamt Geislingen, sagte Folgendes aus: „Ich selbst habe am Abschiebungstag im Bahnhofsgebäude in Weißenstein das Bargeld, das von den Juden nicht mitgenommen werden durfte, kassiert. Hierbei sind etwa 20 bis 25 Reichsmark freiwillig und ohne Zwang abgeliefert worden, die ich an die Finanzkasse weitergab. Ich habe an diesem Tag auch aus eigenem Entschluss veranlasst, dass die älteren und gebrechlichen jüdischen Frauen durch ein von mir bestelltes und bezahltes Auto auf den Bahnhof gefahren wurden, in zwei bis drei Fahrten, und dass das Gepäck mit einem Fuhrwerk jedenfalls dorthin gefahren wurde. Meine Auslagen hierfür habe ich später - dank der einsichtigen Haltung des Finanzvorstehers - wieder ersetzt bekommen.“

Zwischeninformation: Insgesamt waren es 27 jüdische Personen, die aus Weißenstein deportiert wurden, 21 Frauen und 6 Männer. Nur ein Mann und eine Frau überlebten Theresienstadt, weil sie am 5.2.1945 mit 1200 Jüdinnen und Juden von internationalen jüdischen Organisationen freigekauft wurden und geschlossen in die Schweiz kamen.

Den weiteren Ablauf stellte Michael Frank bei der Vernehmung so dar: „Zum Bahnhof wurden mit einem Fahrzeug die nicht gehfähigen Leute abgefahren. Am Bahnhof selbst standen bereits drei Wagen - für unsere Zwecke reserviert - bereit. In einem Wagen wurde das gesamte Gepäck verstaut und in den andern Wagen die Personen untergebracht. Diese Wagen wurden dem fahrplanmäßigen Frühzug nach Stuttgart angehängt. Ich selbst bin in einem der betreffenden Personenwagen mitgefahren und habe den Transport beaufsichtigt. Alles verlief ohne besondere Vorkommnisse. In Stuttgart-Hauptbahnhof, wo wir mittags ankamen, wurden die Juden von SD- und SS-Beamten in Empfang genommen. Von dort wurden die Juden mit Lastwagen der SS, den wir einmal begleiteten, zum Killesberg gefahren. Ob das Gepäck der Juden auch dort hinkam, weiß ich nicht. Ich selbst übergab die namentliche Liste der betreffenden Juden einem Beamten des SD oder der SS, der sie überprüfte. Anschließend konnten wir wieder nach Hause zurückfahren. Die Juden haben mich noch auf dem Killesberg gefragt, wo sie hinkommen. Ich wusste dies jedoch nicht und konnte ihnen daher keine Auskunft geben. Auch habe ich über den Zweck ihres Wegkommens keine Kenntnis gehabt.“ (Abkürzungen: SS = Schutz-Staffel der NSDAP, SD = Sicherheitsdienst der SS)

In den Ausstellungshallen wurden die Juden wieder einer Leibesvisitation unterzogen. Man drohte mit Erschießung, falls sie versuchen sollten, die Hallen zu verlassen. Es herrschten auch diesmal katastrophale Zustände, nicht anders als bei den beiden vorangehenden Deportationen aus Württemberg-Hohenzollern. Resi Weglein (1894-1977), eine aus Nördlingen gebürtige Jüdin schrieb in ihren Erinnerungen: „Diese Nacht des Grauens und Wahnsinns bleibt unvergessen. 1076 Menschen, meist über 65 Jahre alt, saßen auf Stühlen und mussten so schlafen ... An Schlafen war nicht zu denken, da einige irrsinnige Menschen die ganze Nacht schrien. Die Schwestern und Helferinnen hatten dauernd zu tun, die Tobenden zu beruhigen, Hinfällige auf die Klosetts zu führen usw. Dazu der Höllenlärm von über tausend Menschen. Acht arme alte Menschen sind in dieser Nacht gestorben.“

Am 21. August wurden die Jüdinnen und Juden auf dem Killesberg überraschenderweise gut gepflegt - eine Henkersmahlzeit, wenn man bedenkt, dass ihnen das bezahlte Essenspaket nie ausgehändigt wurde. Nach dem Mittagessen erhielten sie von einem Stuttgarter Gerichtsvollzieher ein Dokument über die Einziehung ihres Vermögens durch die Gestapo. Die Gehbehinderten und Kranken wurden noch am selben Tag mit Lkws zum

Nordbahnhof, einem Güterbahnhof, befördert und in Viehwagons eingeladen, wo sie unter der Bewachung der SS die folgende Nacht zubrachten.

Samstag, 22. August: „Gegen Mittag trafen die vielen hundert, als gefährlich bezeichneten Juden auf dem Bahnhof ein. Bei glühender Hitze standen die Menschen lange in der Sonne, bis sie einsteigen durften. Nachdem zuletzt noch die Bettrollen verstaut worden waren, setzte sich der Zug in Bewegung. Am 24. August erreichte der Deportationstransport nach dreißigstündiger langsamer Bahnfahrt in verplombten Waggonen und unter Bewachung von SS und SD die Bahnstation Bauschowitz, die 2,5 km von Theresienstadt entfernt lag.“

Was in Stuttgart und an den folgenden Orten des Holocaust geschah, ist von überregionaler Bedeutung und wurde in der Fachliteratur vor allem in den beiden letzten Jahrzehnten veröffentlicht. Im Rahmen dieser Reihe ist es nicht möglich, die Ereignisse und Orte in gebührender Ausführlichkeit darzustellen. Um beispielsweise das KZ Theresienstadt über Fotos kennenzulernen und das gesamte Ghetto-System zu verstehen, braucht es die Lektüre eines Buches. Ich muss daher an die Eigeninitiative der Leserinnen und Leser appellieren, die hier gelegten Spuren selbst weiter zu verfolgen, auch mit Hilfe des Internets. Am Ende der heutigen Folge stehen zwei Buchempfehlungen für die elementare Information über den von mir berichteten Themenkomplex:

1. Ulrich Seemüller, Das jüdische Altersheim Herrlingen, 2. Aufl. 2009, 224 Seiten, zu beziehen über die Stadtverwaltung Blaustein (Tel. 07304-8020) Preis: 22,90 Euro. Aus diesem Buch (S. 108 und 109) stammt das obige Zitat zum 22. August.

2. Michael Koch, Schloss Dellmensingen 1942, Herausgegeben vom Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim 2020, 131 Seiten A4 (Tel. 07392-968000 Herr Dr. Niemetz) Preis mit Porto 18 Euro.

Franz Sickert, Mutlangen

Hinweis: Die nächste Folge dieser Reihe wird Mitte September erscheinen.

bedanken. Auch bei allen Grundschul- sowie den Vorschulkindern möchte ich mich für eure Aufmerksamkeit während der Hauptprobe bedanken. Ein besonderer Dank galt den Elternvertreterinnen Frau Nägele und Frau Gunst sowie der Elternschaft, die mich in den letzten zwei Jahren tatkräftig unterstützt haben. Ich wünsche Ihnen allen erholsame Ferien.

Michaela Blersch (Klassenlehrerin der Klasse 4)



Schulnachrichten

Grundschule Lauterstein



„Auf ins Abenteuer“ – ein Piratenmusical zum Abschied

Am Dienstag, 26.07.2022 spielten 20 Viertklasspiraten zum Abschied das Musical „Auf ins Abenteuer“ der Elternschaft vor. Dieses Musical

wurde in einer Hauptprobe am Montag, 25.07.2022 erfolgreich allen Grundschul- sowie den Vorschulkindern der Kindergärten aus Nenningen und Weißenstein vorgespielt. Mit zwei Flötenstücken, einem Begrüßungslied „Unsere Schule hat keine Segel“ und einem fetzigen Tanz „Dancing Feet von Kygo“ startete die Abschlussfeier an der Grundschule Lauterstein. In einer offiziellen Rede begrüßte die Schulleitung Frau Finckh die Viertklässler und alle Anwesenden. Mit einem Piratengedicht begann eine spannende Schatzsuche, die mit lustigen Texten und Liedern begleitet wurde. Am Ende wurde den Kindern der Schatz, die Zeugnisse und die Piratenzeitung, aus einer Schatztruhe übergeben. „Der Schatz ist gefunden, das Ziel ist erreicht und neue Wege schlägt ihr Piraten ein.“ Mit diesen Worten wurden die Kinder von Ihrer Klassenlehrerin Frau Blersch aus der Grundschule Lauterstein in die weiterführenden Schulen verabschiedet. Die gelungene Abschlussfeier endete mit einem gemütlichen Beisammensein im Schulhof.

Dankeschön

Bei der Schulleitung Frau Finckh, dem gesamten Kollegium, dem Betreuungsteam, der Flötenlehrerin Frau Henning, dem Reinigungspersonal, dem Hausmeister Herrn Gelmar und aller an der Feier Beteiligten möchte ich mich herzlich für die Mithilfe



Messelbergschule
www.messelbergschule.de

Die Messelbergschule Donzdorf
trauert um ihren ehemaligen Schulleiter

Hermann Seimetz

Rektor i. R.

Seit 1964 gehörte Hermann Seimetz als Lehrkraft dem Kollegium unserer Schule an.

Von 1979 bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2001 lenkte er als Rektor mit viel Herzblut die Geschicke der Messelbergschule.

Durch seine große Leidenschaft und fachliche Kompetenz, durch seine Menschlichkeit und seinen Weitblick und nicht zuletzt durch seine außergewöhnliche Persönlichkeit war er für das Wohl und die Entwicklung unserer Schule prägend.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Wir werden ihm für seine großen Verdienste um die Messelbergschule stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der gesamten Schulgemeinschaft

Martin Schmidt
Rektor

Erich Ege
Rektor i. R.

Rechberg-Gymnasium Donzdorf



„Kompromisse sind nie langweilig“ – Der Vizepräsident des Europaparlaments zu Besuch am RGD

Eine 3-tägige Exkursion führte die Klassenstufe 10 im Juli 22 nach Straßburg. Die Fahrt stand unter historisch-politischem Schwerpunkt und wurde durch eine besondere Veranstaltung am 21.7.2022 in der Aula des RGD abgerundet. Rainer Wieland, Vizepräsident des Europaparlaments, hatte sich bereiterklärt, nach Donzdorf in unsere Schule kommen und sich den Fragen der Zehntklässler zu stellen.

Zunächst berichtete Rainer Wieland kurz von seinem Lebenslauf und darüber, wie er als Rechtsanwalt in den politischen Bereich gekommen war. Des Weiteren sprach er über seine Aufgabe im Parlament und über die Funktion des Europaparlaments ganz allgemein. Es handelte sich jedoch nicht um eine lange Rede, sondern eher um einen interessanten Einblick aus der Sicht eines direkt Beteiligten. Gespannt lauschten die Schüler den Ausführungen und hatten direkt im Anschluss sehr viele interessante Fragen. So kam beispielsweise die Frage danach auf, ob ein EU- Beitritt die Ukraine vor einem Krieg hätte bewahren können. Zudem wurde über den Beitrittswunsch der Ukraine und anderer Länder diskutiert und eindrucksvoll mit einfachen Beispielen erklärt, warum dies kein Akt von einem Tag sein kann, sondern meist jahre- oder gar jahrzehntelanger Verhandlungen bedarf. Herr Wieland erklärte den gespannten Zehnern, was für einen Beitritt alles beachtet werden muss. Ebenso ging er auf die Seite ein, was geschieht, wenn ein Land nicht mehr Mitglied der EU sein möchte und wie Großbritannien austreten will. In einer weiteren Frage ging es um die aktuellen Herausforderungen der EU. Hier ließen sich natürlich sehr viele anführen und Herr Wieland ging auf den Klimaschutz, die Inflation sowie auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Europa ein. Besonders im Hinblick auf die Zukunft der Jugendlichen entstand hier bereits die nächste Frage: Wie wird die EU mit dem Problem der Inflation umgehen? Zudem ging es auch darum, was passiert, wenn ein Mitgliedsstaat seine Anforderungen nicht erfüllt. Auch hier veranschaulichte Rainer Wieland sehr anschaulich am Beispiel Maltas das Vorgehen der EU.



Insgesamt lässt sich sagen, dass es sich um eine sehr gelungene Veranstaltung handelte, die von den Schülern mit großem Interesse verfolgt wurde. Der direkte Austausch und die Möglichkeit, Fragen an jemanden zu stellen, der direkt mit der Sachlage vertraut ist, war ein großer Mehrgewinn. In Straßburg selbst konnten die Schüler das Parlament besichtigen und durch den Besuch von Herrn Wieland am RGD blieb es keine abstrakte Institution, sondern wurde mit Leben und echten Erfahrungswerten gefüllt. Rainer Wieland beendete die Veranstaltung mit einem engagierten Plädoyer an die Schüler und Schülerinnen, sich aus ihrer eigenen Blase zu bewegen, stets andere Meinungen zu hören und immer selbst nachzudenken. Er verwendete das Motto „Kompromisse sind nie langweilig“ und motivierte die Zehntklässler, tatkräftig zu sein, wofür die Organisation JEF („Junge Europäische Förderalisten“) beworben wurde. (Carolin Illner)

Parteien und Wählervereinigungen

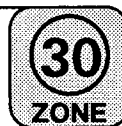
CDU Kreisverband Göppingen

CDU Energietour 2022 – Einladung Besichtigung:
Schradenbiogas-Anlage Geislingen, 09.
August 2022

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Hermann Färber MdB möchte mit seiner Veranstaltungsreihe „Herausforderungen in der aktuellen Energiedebatte“ Politik, Energieerzeuger und Verbraucher zusammenbringen und vor Ort über die Bedeutung der heimischen Energieerzeugung und -versorgung informieren und diskutieren.

Er lädt zur Besichtigung der
Schradenbiogas GmbH & Co. KG
Biogasanlage Geislingen
Im Leintal 1, 73312 Geislingen an der Steige
am Dienstag, 09. August um 18.00 Uhr
herzlich ein.

**30 km/h in den Wohngebieten
unseren Kindern zuliebe**



Lautersteiner Vereinsleben

Automobilclub Nenningen e. V.



Afterwork des Automobil Clubs Nenningen

Hallo Liebe Freunde des ACN,
wir freuen uns riesig, sie diesen Monat wieder am 05.08 zu unserem monatlichen Afterwork ins Vereinsheim nach Weißenstein einladen zu dürfen. Neben den üblichen Kaltgetränken gibt es am Freitag Currywurst mit Pommes zu essen. Wir freuen uns, sie ab 16:00 Uhr begrüßen zu dürfen. Liebe Grüße und bis Freitag euer Team des ACN!

Schwäbischer Albverein e.V. OG Weißenstein

www.weissenstein.albverein.eu



Termine Ruine Lauterstein, Bodensee und andere

Die Züge sind zum Teil übertoll, weil viele Menschen die Bahn und das 9-Euro-Ticket nutzen. Wir machen den geplanten Ausflug an den Bodensee/Überlingen deshalb erst im September. Die nächsten Termine sind voraussichtlich:

- Mittwoch, 24. August / zwangloses Treffen am Albvereinsplatz an der Parlerstraße
- Sonntag, 04. September / Tagesausflug zur Ruine Lauterstein mit Wanderungen
- Samstag, 10. September / Tagesausflug nach Überlingen/Bodensee
- Samstag, 15. Oktober / Tagesausflug in die Fuggerstadt Augsburg
- Sonntag, 23. Oktober / Tageswanderung mit der Ortsgruppe Sulzgries

Schön wäre es, wenn in diesem Jahr Kathreinermarkt und Waldweihnacht stattfinden und wir uns daran beteiligen können. Weitere Infos und Veröffentlichungen gibt es so bald wie möglich. Auf Änderungen bei den Terminen weisen wir selbstverständlich hin.

Was sonst noch interessiert

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club



Gruppe Lautertal

„Radfahren ist die wohl größte und angenehmste Art der Fortbewegung, die jemals erfunden wurde“ (Daniel Pemberton, Komponist)

STADTRADELN: Neue Rekordbeteiligung

Rekordergebnis bei Rekordtemperaturen: Mit 87.725 Gesamtkilometern haben wir wieder das beste Ergebnis im Landkreis erradelt und stehen auf Platz 6 in Baden-Württemberg, unter mehr als 12.000 Teams. Außerdem stehen wir in der Kategorie „Vereine“ landesweit auf Platz 1 und dürfen uns wieder auf die Preisverleihung freuen.

Sehr erfreulich ist auch die Teilnehmerzahl: 313 Radelnde haben sich uns diesmal angeschlossen. Damit haben wir zum ersten Mal die Marke von 300 Personen geknackt.

Die Top 6 Teams im Land:

- 1 Aesculap AG, Tuttlingen: 133.994 km
- 2 Universitätsklinikum Freiburg: 106.931 km
- 3 Universität Stuttgart: 106.844 km
- 4 Stadt Stuttgart: 105.684 km
- 5 Sparkasse Ulm: 88.875 km
- 6 ADFC Lautertal-Mittlere Fils: 87.725 km

Allen Stadtradelr/innen nochmal ein herzliches Dankeschön fürs Mitmachen.

What's app: Spontane Touren für Genussradler

Hast Du Interesse an kleinen Spontantouren in kleinen Gruppen? Dann schließ Dich unserer what's app-Gruppe "Genussradler" an. Zum Beitritt in die Gruppe genügt eine kurze Nachricht an den lokalen Ansprechpartner. Natürlich sind auch Nichtmitglieder zum Mitradeln eingeladen.

Lokaler Ansprechpartner: thomas.gotthardt@adfc-bw.de
Telefon: 0171 333 9976 www.goepingen.adfc.de

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen

Entsorgung von Fallobst

Ab sofort wieder Container auf allen vom Landkreis betriebenen Grüngutplätzen

Wer Obst selbst anbaut oder sogar eine Streuobstwiese besitzt, kennt das Problem überreifer oder wurmstichiger Früchte, die herunterfallen und nicht mehr verwertet werden können. Diese locken Wespen an und führen im schlimmsten Fall zu unerwünschten Bodenpilzen. Die zu entsorgenden Mengen steigen im Landkreis Göppingen kontinuierlich und können bei der Kompostierung mit Gartenschnitt über einen längeren Zeitraum zu unangenehmen Gerüchen führen.

Der AWB sammelt deswegen seit dem Jahr 2019 auf seinen Plätzen Fallobst getrennt vom übrigen Grüngut. Um Geruchsbelästigungen vorzubeugen und auch größere Mengen annehmen zu können, wird das Fallobst in Containern gesammelt. Diese werden zeitnah zu lokalen Landwirten mit Biogasanlagen transportiert. Dort wird das Fallobst mit anderen Pflanzenabfällen gemischt und daraus regenerative Energie gewonnen. Die Öffnungszeiten der Grüngutplätze sind auf der AWB-Webseite www.awb-gp.de veröffentlicht.

Angeln entspannt – Informationen zur Staatlichen Fischerprüfung 2022

Angeln entspannt! Vor dieser Entspannung hat der Gesetzgeber allerdings die erfolgreiche Teilnahme an der Fischerprüfung

gesetzt, denn ohne diese darf ein Erwachsener in Deutschland die Fischerei nicht ausüben. Freilich ist die Fischerei ein schönes Hobby für Jung und Alt, nicht nur für Erwachsene sondern auch Jugendliche über 10 Jahren können die Fischerprüfung ablegen. Zwingende Zulassungsvoraussetzung für die Staatliche Fischerprüfung ist dabei die Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang mit mindestens 30 Pflichtstunden.

Der Fischereiverein Geislingen und Umgebung e.V. führt auch in diesem Jahr wieder einen solchen **Vorbereitungslehrgang zur Staatlichen Fischerprüfung** durch. Dieser Lehrgang wird vom **14.10. – 16.10.22 und vom 28.10. bis 30.10.22** an zwei Wochenenden im Vereinsheim des Fischereivereins in der Schlachthausstr. 20 in Geislingen abgehalten.

Achtung: Anmeldeschluss ist der 16.09.2022

Es würde uns sehr freuen, Sie beim Vorbereitungslehrgang im Herbst bei uns willkommen heißen zu dürfen. Alle weiteren Informationen (insbesondere ein detaillierter Ausbildungsplan sowie das Anmeldeformular) sind erhältlich auf unserer Homepage unter www.fischereiverein-geislingen.de.

Ansprechpartner:

Lehrgangsleiter Helmut Mühleiß, Telefon: 0171 8121714
Lehrgangsleiter@fischereiverein-geislingen.de
1.Vorsitzender Borislav Milinkovic, Telefon 0173 3084111
1.Vorsitzender@fischereiverein-geislingen.de

Kreisjägerevereinigung Göppingen e.V. Jägerprüfung 2023

Wenn Sie an der Jägerprüfung teilnehmen möchten, müssen Sie einen Vorbereitungskurs besuchen, der theoretisches Wissen und praktische Kenntnisse vermittelt. Die Kreisjägerevereinigung Göppingen bietet einen solchen Vorbereitungskurs an, der im September 2022 beginnt und mit der Jägerprüfung im Mai 2023 endet.

Mit einem **Informationsabend** möchten wir Sie über Inhalte und den Ablauf des Kurses informieren und Sie haben die Möglichkeit uns zu befragen. Der Informationsabend findet am **Freitag, den 9. September 2022 um 20 Uhr** in der Gaststätte „Schützenhaus Bartenbach“ statt (Lerchenbergerstr. 116, 73035 Göppingen). Wir treffen uns dazu im Tagungsraum der Gaststätte. Die Kreisjägerevereinigung Göppingen macht sich die Jungjägerausbildung auch weiterhin zur vordringlichen Aufgabe. Theoretisches und praktisches Wissen, beispielsweise in den Fächern Waffenkunde, Naturschutz, Jagdrecht, Tier- und Pflanzenkunde oder Fleischhygiene müssen vorhanden sein, um die Jägerprüfung erfolgreich zu bestehen. Der praktische Teil behandelt den Umgang mit Waffen und eine Schießausbildung, den Bau jagdlicher Einrichtungen, das Anlegen und Pflegen von Wildäckern, die Teilnahme an Treib- und Drückjagden und Revierbegänge. Der Unterricht findet blockweise an festgelegten Wochenenden und einmal wöchentlich abends statt.

Sofern Sie an der Jungjägerausbildung interessiert sind oder Fragen zum

Informationsabend haben, dann wenden Sie sich bitte an:
Alexander Krauß, Mobil 0170 – 90 29 128, E-Mail:
alexander.m.krauss@arcor.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Zusatzversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft

Anträge bis 30. September 2022 stellen

Arbeitnehmer, die rentenversicherungspflichtig in der Land- und Forstwirtschaft tätig waren, können eine Ausgleichsleistung beantragen, darauf macht die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft (ZLA) aufmerksam. Anspruch hierauf hat, wer eine Rente aus der gesetzlichen Ren-

tenversicherung bezieht und am 1. Juli 2010 das 50. Lebensjahr vollendet hat. Außerdem ist für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten (15 Jahren) in der Land- und Forstwirtschaft nachzuweisen.

Antragsteller aus den neuen Bundesländern müssen außerdem nach dem 31. Dezember 1994 noch mindestens sechs Monate in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb rentenversicherungspflichtig gearbeitet haben.

Auch ehemalige Arbeitnehmer, die keinen Anspruch mehr auf die tarifvertragliche Beihilfe des Zusatzversorgungswerkes haben, können einen Antrag auf Ausgleichsleistung stellen.

Die maximale Geldleistung beträgt zurzeit monatlich 80 Euro für Verheiratete und 48 Euro für Ledige.

Anträge sind bis zum 30. September 2022 zu stellen. Dies ist aber nur dann maßgebend, wenn der Antragsteller bereits eine gesetzliche Rente vor dem 1. Juli 2022 bezogen hat. Wird der Antrag später gestellt, gehen nur die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2022 verloren.

Fragen beantwortet die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Druseltalstraße 51, 34131 Kassel (Tel.: 0561 785179-00, Fax: 0561 7852179-49, Mail: info@zla.de). Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.zla.de.

Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart e.V.

Ricarda Kästner „fährt“ sich in die Herzen ihrer Fahrgäste Die ehemalige Erzieherin ist „Busfahrerin des Jahres“ im Landkreis Göppingen

Ricarda Kästner vom Omnibusverkehr Göppingen (OVG) wurde zur „Busfahrerin des Jahres“ im Landkreis Göppingen gewählt. Landrat Edgar Wolff, OVG-Geschäftsführer Eberhard Geiger sowie die beiden VVS-Geschäftsführer Horst Stammler und Thomas Hachenberger haben der Busfahrerin heute gratuliert. Sie überreichten ihr einen Einkaufs-Gutschein im Wert von 200 Euro, den sie in verschiedenen Geschäften in Göppingen einlösen kann.

Für die 33-Jährige aus Faurndau ist der Job des Busfahrers etwas ganz Besonderes: „Das Schönste am Busfahren ist für mich der enge Kontakt zu meinen Fahrgästen, das liebe ich einfach. Was ich an meinem Beruf auch sehr schätze, ist die Unabhängigkeit. Ich bin auf mich allein gestellt und muss meine eigenen Entscheidungen treffen“, erzählt Ricarda Kästner voller Stolz. Natürlich fasziniert sie auch, ein so großes Fahrzeug durch die teilweise sehr engen Straßen des Stauferkreises zu lenken. Dass sie bei jeder Fahrt mit Herzblut dabei ist und dabei noch einfühlsam ist, macht sie gerade bei ihren jüngeren Fahrgästen so beliebt: „Immer wenn wir bei ihr in den Bus einsteigen, begrüßt sie uns mit einem Lächeln und einem netten ‚Hallo‘. Wenn mich etwas bedrückt, hört sie mir immer aufmerksam zu und gibt Ratschläge“, berichtet ein Schüler, nachdem Frau Kästner ihn im Schulbus chauffiert hat. Dass sie zu Schülern ein besonders gutes Verhältnis hat, kommt nicht von ungefähr: Ricarda Kästner ist gelernte Erzieherin und weiß, wie man mit Kindern umgeht.

Busfahrerin ist Kästner schon 13 Jahre lang. 2010 startete sie ihre dreijährige Ausbildung zur Berufskraftfahrerin und stellte damit die Weichen für ihren künftigen „Traumjob“, wie sie den Busfahrerberuf nennt. Seit 2013 sitzt sie als feste Mitarbeiterin beim OVG hinter dem Steuer und ist auf allen 21 Linien unterwegs.

Auch im Kollegenkreis fällt die Faurndauerin stets durch ihre einfühlsame Art und ihre besonnene Art auf: Charakterzüge, die in ihrem Beruf sehr wichtig sind. „Die Eigenschaften Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Fröhlichkeit sind Frau Kästner in die Wiege gelegt worden und diese lebt sie auch bei der OVG tagtäglich. Die Auszeichnung ‚Busfahrerin des Jahres‘ hat sie wirklich verdient“, wertschätzt OVG-Chef Eberhard Geiger seine Fahrerin. „Ricarda Kästner ist ein echtes Vorbild für alle, die sich

überlegen, Busfahrerin zu werden.“ Auch Landrat Edgar Wolff freut sich, dass im Landkreis Göppingen nun schon zum zweiten Mal ein/e „Busfahrerin des Jahres“ gewählt wurde. „Die Leistung, die das Fahrpersonal täglich erbringt, steht selten im Licht der Öffentlichkeit. Dabei kann sie nicht hoch genug geschätzt werden.“ Täglich seien die Fahrerinnen und Fahrer hohen Belastungen und Stress ausgesetzt. „Der Beruf erfordert es, auch in kritischen Situationen oder wenn es wie im Schülerverkehr mal lauter zugeht, die Nerven zu behalten. Denn man muss alle Fahrgäste an ihr Ziel bringen und dabei stets freundlich und mit einer helfenden Hand zur Stelle sein. Frau Kästner und allen anderen Kolleginnen und Kollegen gilt mein herzlichster Dank. Stellvertretend für alle erhält Ricarda Kästner diese Auszeichnung. Sie ist ein Aushängeschild für ihre Berufsgruppe“, so Wolff weiter.

„Mit der Ehrung möchten wir Ricarda Kästner unseren Dank und gleichzeitig allen Busfahrerinnen und Busfahrern unsere Hochachtung aussprechen, dass sie gerade auch während der Corona-Krise den öffentlichen Nahverkehr am Laufen gehalten haben“, so VVS-Geschäftsführer Horst Stammler. „Die Fahrerinnen und Fahrer sind das Rückgrat des ÖPNV. Ohne ihren täglichen Einsatz wäre es nicht möglich, die Menschen zur Arbeit, in die Stadt oder zum Arzttermin zu bringen“, erklärt Stammler weiter. Gleichzeitig wolle man mit der Aktion für den Beruf des Busfahrers werben. „Das Nahverkehrsangebot in der Region wird stetig ausgebaut und der Bedarf nach qualifiziertem Personal steigt. Noch nie war das Angebot so hoch wie in diesem Jahr – ohne fachkundiges Personal hinter dem Steuer wie Frau Kästner wäre das undenkbar“, ergänzt VVS-Geschäftsführerkollege Thomas Hachenberger.

Der Wettbewerb „Busfahrerin des Jahres“ wird vom VVS seit 2004 ausgeschrieben, also in diesem Jahr bereits zum 19. Mal – der Landkreis Göppingen nimmt nach der Vollintegration in den VVS 2021 zum zweiten Mal an der Aktion teil. Fahrgäste konnten ihre Nominierungen zum Busfahrer des Jahres online einreichen und eine Jury aus Vertretern des VVS, der Verbundlandkreise und der regionalen Busunternehmen haben anschließend die „Busfahrerin/innen des Jahres 2022“ in allen fünf Verbundlandkreisen und der Stadt Stuttgart gewählt.

VVS-Kundenzentrum jetzt im Göppinger Bahnhof Barrierefreie Mobilitätszentrale mit VVS-Kundenzentrum und DB-Reisezentrum

Eineinhalb Jahre nach der Vollintegration des Stauferkreises in den VVS ist das Kundenzentrum vom Busbahnhof an prominenter Stelle in den Göppinger Bahnhof umgezogen. Fahrgäste können sich dort Tickets, Fahrplanauskünfte und Beratung holen.

Damit gibt es nun im Bahnhof, wie es der Wunsch von vielen war, eine barrierefreie Mobilitätszentrale, in der sowohl VVS als auch das DB-Reisezentrum unter einem Dach sind. Damit haben Kunden für VVS-Tickets, Fernverkehrsfahrkarten, Sozial-Tickets oder Schülermonatskarten eine Anlaufstelle. Geöffnet hat das VVS-Kundenzentrum montags bis freitags von 9 bis 13.15 Uhr und montags bis donnerstags zwischen 14.15 und 18 Uhr.

9-Euro-Ticket: Auch Fahrgäste mit VVS-Jahreswertmarke können Erstattung beantragen

Noch bis Ende August können sich Inhaber einer Jahreswertmarke Differenzbetrag zum 9-Euro-Ticket erstatten lassen

Jetzt Erstattung beantragen: Auch Fahrgäste, die eine VVS-Jahreswertmarke gekauft und im Voraus gezahlt haben, profitieren vom 9-Euro-Ticket. Inhaber eines Jedermann-, 9-Uhr-, Senioren- oder 14-Uhr-JuniorTickets können noch bis zum 31. August die Erstattung für das 9-Euro-Ticket beantragen. Wer ein VVS-Abo hat, bekommt den Betrag automatisch durch das Abo-Center erstattet.

Fahrgäste, die eine Jahreswertmarke der Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB), der Deutschen Bahn (DB) oder von einem regionalen Verkehrsunternehmen haben, können die Erstattung des 9-Euro-Tickets wie folgt beantragen:

Wer seine Wertmarke bei der SSB gekauft hat, kann die Erstattung über ein Online-Tool unter www.vvs.de/9-euro-erstattung beantragen.

Fahrgäste, die ihre Wertmarken bei der Deutschen Bahn gekauft haben, können sich an das DB Reisezentrum wenden, bei dem sie das Ticket gekauft haben.

Für Wertmarken, die von einem regionalen Verkehrsunternehmen ausgestellt wurden, steht zum einen ein spezielles Erstattungsformular zur Verfügung, das per Post oder per Mail eingereicht werden kann. Zum anderen kann der Antrag auch bei der Verkaufsstelle, bei der die Wertmarke erworben wurde, abgegeben werden.

Weitere Informationen über den genauen Ablauf des Erstattungsprozesses sind auf der Seite www.vvs.de/9-euro-erstattung zusammengefasst.

Die Sonderaktion „9-Euro-Ticket“ wurde im Zuge des Energie-Entlastungspakets der Bundesregierung ins Leben gerufen. Mit dem Ticket für nur 9 Euro im Monat können Fahrgäste den gesamten öffentlichen Personennahverkehr im VVS und darüber hinaus im Bundesgebiet nutzen.

Handwerkskammer Stuttgart

Handwerk verstärkt Anstrengungen, um Energie einzusparen

Kammer berät Betriebe zu Energiesparen, Effizienz und Klimaneutralität

Die rasant steigenden Energiepreise belasten die gesamte Handwerksbranche und das Handwerk unterstützt die Einsparungsziele der Politik. Die Experten der Handwerkskammer Region Stuttgart beraten Handwerksunternehmen, mit wirksamen Maßnahmen den Verbrauch zu optimieren und somit Energie und Geld einzusparen.

„Die Handwerkskammer unterstützt ihre Mitgliedsbetriebe mit individuell zugeschnittenen Angeboten, Energieeinsparpotenziale zu identifizieren und zu nutzen“, erklärt Peter Friedrich, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Region Stuttgart. Somit gehe das Handwerk mit gutem Beispiel bei der Energiewende voran. „Damit wir auch im privaten Bereich Tempo aufnehmen, benötigen wir eine technologieoffene und pragmatische Förderung energetischer Sanierungen. Gefördert werden sollte, was in der jeweiligen Immobilie schnell, mit vertretbarem Aufwand nachhaltig den Energieverbrauch senkt.“

Hohe Energie- und Umweltkosten, beispielsweise für Gas, Strom oder Abfall, machen in vielen Handwerksunternehmen einen beträchtlichen Teil der monatlichen Ausgaben aus. Durch den russischen Angriffskrieg in der Ukraine hat sich die Kostenentwicklung weiter verschärft. Der Umweltkosten-Check der Handwerkskammer unterstützt Betriebe, aktiv gegenzusteuern: „Das kostenfreie Beratungsangebot deckt Einsparpotenziale auf und hilft, die hohen Ausgaben für Gas, Strom und Öl abzufedern“, erläutert Manfred Kleinbielen, Umweltberater bei der Handwerkskammer Region Stuttgart. Auch beim Wasser, Abwasser und Abfall gebe es oft Möglichkeiten, die Kosten zu senken. Um Einsparpotenziale bei den Energiekosten aufzudecken, bietet die Handwerkskammer zusätzlich den Energiekosten-Check an: „Der neutrale Blick in die Energierechnungen hilft, Kostentreiber zu identifizieren und zu erkennen, ob die Verbräuche für die Betriebsgröße und die Branche angemessen sind.“

Viele Handwerker möchten zudem den CO₂-Fußabdruck ihres Betriebs senken, um etwas für den Klimaschutz zu tun. „Im Rahmen der neuen Beratungsleistung „Der klimaneutrale Handwerksbetrieb“ wird eine individuelle Klimabilanz erstellt und das Unternehmen erhält einen Überblick über den eigenen CO₂-Ausstoß“, erklärt Manfred Kleinbielen. Dafür stellen die Betriebe Daten zur Verfügung, mit denen der CO₂-Fußabdruck berechnet und überprüft wird, wie dieser weiter reduziert werden kann. „Mit sogenannten Kompensationszertifikaten externer Dienstlei-

ster können die verbliebenen CO₂-Emissionen dann ausgeglichen werden – und das Unternehmen offiziell die Klimaneutralität erreichen.“ Betriebe können zusätzlich die kostenfreie Klima-Ampel der Zukunftsinitiative Handwerk 2025 nutzen, um ihre aktuellen CO₂-Emissionen zu erheben und mit der Unterstützung des Umweltberaters ihre detaillierte CO₂-Bilanz zu erhalten. Darüber hinaus kann ein Vergleich mit Firmen des jeweiligen Gewerks hergestellt und durch die Angabe eines Reduktionspfades, der mit Minderungsmaßnahmen hinterlegt ist, der Weg zur Klimaneutralität dargestellt werden.

Ab bestimmten Sockelbeiträgen beim Strom-, Gas- oder Ölverbrauch winken produzierenden Unternehmen wie Bäckern, Fleischern oder Metall- und Maschinenbauern zudem Steuerergünstigungen. Auch die Einführung eines Energiemanagementsystems lohnt sich in manchen Handwerksunternehmen. Durch das System kann der Energieverbrauch besser kontrolliert sowie Maßnahmen zu Einsparung identifiziert und systematisch verfolgt werden.

Sind im Betrieb Verbesserungsmöglichkeiten im Energie-Bereich identifiziert, müssen die notwendigen Investitionen finanziert werden. Von Bund, Ländern und Kommunen gibt es dafür eine Vielzahl finanzieller Unterstützungen. „Je nachdem, ob eine neue Heizung installiert, eine Solaranlage montiert oder neue Fenster eingebaut werden sollen, erhalten Betriebe die notwendigen Informationen und Unterstützung“, so der Umweltberater. Weitere Informationen gibt es online unter www.hwk-stuttgart.de/energie, www.hwk-stuttgart.de/umwelt und <https://handwerk2025.de/klima-ampel>

Volksmision Donzdorf



Schattenhofergasse 2,
Tel. 0 7162/3796 (Heidi Bronnenmayer)
Tel. 0 71 62 / 92 97 33 (Jürgen Lehmann)
Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)

Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

(2. Mose 20, Vers 3)

- So., 07.08.: 09.15 Uhr Gebet für den Gottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst mit Tanja Hauser
- So., 14.08.: 09.15 Uhr Gebet für den Gottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst mit Markus zum Felde,
danach Brunch
- So., 21.08.: 09.15 Uhr Gebet für den Gottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst mit Lutz Hampel

Wer sein Leben Jesus übergibt, bekommt ewiges Leben!

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus der Volksmision statt.

Auf unserer Homepage können wir täglich Gedanken zur Lösung und natürlich auch die zugehörige Tageslosung lesen.

Täglich neue Telefonkurzpredigt: 02681/3035

- Predigten im Internet über www.vm-geislingen.de

- Internet: www.volksmision-donzdorf.de

Zeugen Jehovas



Wöchentliches Bibellesen: 1. Könige 3,4

Samstag, 06.08.2022, 18.00 Uhr – 19.15 Uhr

Öffentlicher Vortrag

Thema: **„Das Vorrecht schätzen, zu Gottes Königreich zu gehören.“**

Donnerstag, 11.08.2022, 19.00 Uhr - 20.45 Uhr

Zusammenkunft unter der Woche

Zusammenkünfte im Königreichssaal Salach, Im Dugendorf 2
Die Zusammenkünfte finden auch in digitaler Form statt. Wer über Zoom daran teilnehmen möchte, kann einen Zugang unter jodue@gmx oder Tel: 0157 – 70279091 erfragen.
Weitere Informationen, sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf unserer Website jw.org.

Aus den umliegenden Gemeinden

Musikschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1 - 4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 312
Telo. 0 71 62/922 - 312 oder -320
Fax 0 71 62/922 - 525
E-Mail: musikschule@donzdorf.de
Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Sommerferien

Während der Sommerferien ab Donnerstag, 28. Juli bis Freitag, 9. September findet kein Musikschulunterricht statt.
Ab Montag, 12. September beginnt der Unterricht wieder zu den gewohnten Unterrichtszeiten.
Sollte dies nicht mehr möglich sein, so setzen Sie sich bitte mit der Lehrkraft oder dem Musikschulbüro in Verbindung.
Wir wünschen allen Schülerinnen, Schülern und Eltern sonnige und erholsame Ferien.

ANMELDUNG

zum Musikschulunterricht

Ab 1. Oktober beginnt an der Musikschule Donzdorf das neue Musikschuljahr.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene können jetzt angemeldet werden:

- zur **Musikalischen Grundausbildung (MGA)** Blockflöte, Keyboard oder Melodica und
- zum **Instrumentalunterricht**.

Je früher die Anmeldung abgegeben wird, desto eher können die Wünsche (Lehrerwahl, Gruppenbildung ...) berücksichtigt werden.

Die **Kindergartenkinder**, die ab Oktober bei der **Musikalischen Früherziehung (MFE)** in den Kitas oder im Schloss mitmachen möchten (ab 4 Jahre, die voraussichtlich 2024 eingeschult werden) dürfen im September zu einem **Schnuppertermin** kommen (siehe Aushang ab 12. Sept. in der Kita/ Kinderhaus).

Wir freuen uns über viele Interessenten an diesen Schnuppertagen!

INSTRUMENTEN-KENNELERN-ANGEBOTE

Ab Oktober beginnt das neue Musikschuljahr. Wer sich für ein Instrument interessiert und dieses näher kennenlernen oder ausprobieren möchte, hat nachfolgende Möglichkeiten:

1. Den Unterrichtsablauf, das Instrument und den Musiklehrer unverbindlich und kostenlos kennen zu lernen (zuhören / zuschauen) während einer Unterrichtsstunde.
2. Einen Schnupperkurs bei einer Lehrkraft der Musikschule zu belegen. Dieser Kurs umfasst 1 oder 2 Unterrichtseinheiten zu je 30 Minuten im Einzelunterricht, der individuell mit der Lehrkraft vereinbart wird. Das Entgelt für den Schnupperkurs beträgt 14,30 Euro bzw. 28,60 Euro.

UNSER UNTERRICHTSANGEBOT:

Blechblasinstrumente:

Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn, Bariton, Posaune, Tuba

Holzblasinstrumente:

Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon

Streichinstrumente:

Geige, Bratsche, Cello

Tastensinstrumente:

Klavier, Akkordeon, Keyboard, Melodica, Orgel

Zupfinstrumente:

Gitarre, E-Gitarre, E-Bass

Sonstiges:

Schlagzeug/Percussion

Bei weiteren Fragen können Sie uns gerne anrufen oder schreiben. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Musizierabend von Valentina Wanner

Sieben Pianistinnen der Tastensinstrumentenklassen von Frau Wanner durften am 18. Juli im Roten Saal ihr Können präsentieren. Alle, Schülerinnen, Eltern und das Publikum, waren aufgeregt und sehr gespannt. Lotta Geißler eröffnete das Programm, welches bunt gemischt war:

Von den „Piraten auf dem Meer“, gespielt von Johanna Wahl, über das pfiffige „Auto Ragtime“ Stück, vorgetragen von Lina Baur über Klassiker, präsentiert von Lotta Geißler, Teresa Guldán, Marlene Merz und Alisa Troccola, war für jeden was dabei. Es war ein gelungener Vorspielabend, den Jung und Alt genießen konnten. Die Solistinnen können sehr stolz auf sich sein. Sie haben alle großartig gespielt.



Terminvorschau:

Sa., 17.09.2022: Tag der offenen Tür / Orientierungstag

Instrumente sehen – hören – ausprobieren
10 - 12 Uhr in den Räumen der Musikschule,
Schloss Donzdorf



Sommerekino

Nächste Woche startet das Sommerkino – Freiluftkino vom 8. bis 11. August

Von Montag bis Donnerstag wird der östliche Schlosshof wieder zum Freiluftkinosaal.

Tickets im Vorverkauf sind über unseren Ticket-Shop oder im i-Punkt im Schloss erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse.

Das Einzelticket ist für 9 Euro zu erhalten. Das 3er Abo kostet 18 Euro und das 4er Abo 24 Euro.

Spielplan:

Montag, 8. August: Contra

Christoph Maria Herbst als rassistischer Uni-Professor. Eine gelungene Komödie von Sönke Wortmann.

Dienstag, 9. August: Belfast

Film über den Nordirland-Konflikt. War für 7 Oscars nominiert.

Mittwoch, 10. August: Top Gun – Maverick

Fortsetzung des Kultfilms aus den 80er Jahren mit Tom Cruise.

Donnerstag, 11. August: M. Claude und sein großes Fest

Dritter Teil der beliebten Monsieur Claude-Reihe.
Das Schloss-Restaurant sorgt für Speis und Trank.

Liederkrantz 1836 Donzdorf e. V.

www.liederkrantz-donzdorf.de



Sommerpause

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Mitglieder, das Mitteilungsblatt geht jetzt für zwei Wochen in die Sommerpause, am 25. August lesen wir uns wieder. Wir wünschen Euch schöne Ferien, eine schöne und erholsame Urlaubszeit und – vor allem – bleibt gesund!

Seniorenwanderungen

Bitte folgende Termine einplanen.

Donnerstag, 11. August

Wanderung zu Ottmars Baumwiese. Treffpunkt 14 Uhr beim Europaplatz

Dienstag, 23. August

Wanderung zum Winne nach Winzingen. Treffpunkt 14 Uhr beim Europaplatz

Donnerstag, 8. September

Wanderung hoch zum Kolpinggarten. Treffpunkt 14 Uhr beim Europaplatz

Bitte gebt mir unbedingt Bescheid, wer an den Wanderungen und auch danach dabei ist, um die Getränke und das Essen vernünftig planen zu können.

Liederkrantz Digital

Auf unserer Homepage www.liederkrantz-donzdorf.de gibt es aktuelle Informationen und Bilder von unseren Auftritten und Ausflügen, sowie Kontaktdaten und kommende Termine.

Schwäbischer Albverein OG Donzdorf

www.donzdorf.albverein.eu

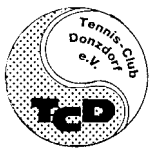


Seniorenwanderung

Zur August-Wanderung treffen wir uns am Donnerstag, den 18.08.2022 um 14.00 Uhr im Schlosshof. Danach fahren wir gemeinsam zum Parkplatz am Messelberg. Nach der Rundwanderung kehren wir dann bei Margot

in der Fliegerhütte ein. Ab ca. 16.00 Uhr oder auch schon vorher sind dann die Nichtwanderer willkommen.

Tennis-Club Donzdorf e.V.



20. FlutlichtCup 2022

Am vergangenen Freitag war die TC-Anlage auf dem Berghof wieder einmal der Nabel aller Tennishungrigen aus nah und fern. 48 Spieler- und Spielerinnen nahmen an diesem Sport-

Gaudi und Partyevent teil. Und sie kamen ALLE, denn keiner beziehungsweise keine, wollte nur in irgendeiner Art und Weise den FlutlichtCup 2022 verpassen. Selbst ein kurze Regenunterbrechung tat der Superstimmung unter den Tenniscracks keinen Abbruch und nach bereits wenigen Minuten konnte Turnierleiter Ferdý Kehrér grünes Licht für die Fortsetzung der sportlich sehr fairen Spiele geben. Nachdem die sehr zahlreich erschienen Zuschauer viele interessante und spannende Spiele mit verfolgt hat-

ten, standen gegen Mitternacht die Sieger und Platzierten des Jubiläumsturniers fest. Den FlutlichtCup 2022 gewann in einem sehr spannenden Endspiel das Team „Mad Dogs“ mit Dietmar Maichel, Nati Rayer, Noah Sührck, Markus Bantel, Christian Stuber und Nicole Kustermann. Auf dem zweiten Platz landeten die „Wild Wings“ in der Besetzung Julian Lang, Felix Hufschmied, Jörg Lintner, Isabell Schnepf, Claudia Stähle und Markus Stuber. Die Bronzemedaille gewannen das Team „Hornets“ mit Uli Kranz, Daniela Merten, Werner Frick, Katja Schleicher, Linda Ohnesorg sowie Andreas Knoblauch. Um diese Veranstaltung zu meistern bedarf es vieler fleißiger Helfer, stellvertretend seien genannt unsere Wirtschaftsführerin Isabell Schnepf mit ihrem Team, Avni Gashi mit seiner Frau Teuta sowie dem für die sportliche Organisation zuständigen Turnierleiter Ferdý Kehrér. Der TC Donzdorf möchte sich an dieser Stelle nochmals recht herzlich beim Mercedes Autohaus Alexander Müller in Donzdorf für die freundliche Unterstützung beim FlutlichtCup 2022 bedanken. Auf ein Neues im nächsten Jahr.

Verbandsspielsaison 2022

Ergebnisübersicht:

Herren 50 - Bezirkssaffel 2

TC Donzdorf 1 – Salacher TC 2

Auch im letzten Spiel dieser Saison gingen wir als Gewinner vom Platz. Jörg und Avni hatten mit ihren Gegnern keine Probleme und siegten souverän. Manfred fand leider nicht richtig zu seinem Spiel und gab den ersten Satz an den Gegner ab. Im zweiten Satz glich er zum 4:4 aus und das Spiel schien sich zu drehen, leider verlor er aber sein Aufschlagsspiel und das Match ging an Salach. Thilo müsste sich einem starken Gegner leider geschlagen geben, so dass es nach den Einzel 2:2 stand. In die Doppel gingen wir mit Jörg/Matthias und Manfred/Avni. Beide Doppel wurden souverän gewonnen. Damit siegten wir auch im letzten Spiel dieser Saison mit 4:2. Insgesamt ein sehr gelungener Start der neuformierten 50er Mannschaft, mit 6 Spielen und 6 Siegen. Damit stehen wir als ungeschlagener Meister der Bezirksstaffel 2 fest. Der Aufstieg wurde gemeinsam mit dem Salacher TC gefeiert und fand seinen Ausklang am Stadtfest am TC Stand.

Ein Dank geht an alle Spieler, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Jörg Schäffer – Christian Raitzsch	6:1; 6:1
Manfred Geiger – Stefan Rausch	2:6; 4:6
Avni Gashi – Ralf Erick Kuck	6:0; 6:0
Thilo Frank – Steffen Straub	0:6; 0:6
Schäffer/Bantel – Riolo/Straub	6:1; 6:3
Geiger/Gashi – Sihler/Wendeler	6:1; 6:0



Von links: Manfred Geiger, Stefan Roth, Thilo Frank, Jörg Schäffer, Matthias Bantel, Avni Gashi.

Siedler und Kleingärtnerverein Donzdorf e.V.



Krautfest 2022

Das wohlbekannte Krautfest fällt dieses Jahr auf Grund von Corona und Personalmangel leider aus.

Die Vorstandschaft

Arbeitsdienste 2022

08.10.2022	Arbeitsdienst, Futterhaus	8 Uhr - 15 Uhr
05.11.2022	Arbeitsdienst, Futterhaus	9 Uhr - 16 Uhr
12.11.2022	Arbeitsdienst, Futterhaus	9 Uhr - 16 Uhr
12.2022	Arbeitsdienst	

(Weihnachtsmarkt) Futterhaus

12.2022 Weihnachtsmarkt Schloss Donzdorf

Änderungen und Terminverschiebungen werden rechtzeitig mitgeteilt.

Meldungen für die Arbeitsdienste bitte bei: Walter Klein, Tel. 0178 7703952 oder walter.klein@kgv-donzdorf.de

Winfried Mürdter Tel. 0151 10029696 oder winfried.muerdter@kgv-donzdorf.de

Die Arbeitszeit von 8 bis 15 Uhr (bzw. 9 bis 16 Uhr) beinhaltet 1 Stunde Mittagspause.

Pro Arbeitsdienst gibt es ein Vesper und max. 3 Getränke.

Jedes aktive Mitglied unter 70 Jahren ist verpflichtet 6 Stunden Arbeitsdienst pro Jahr zu leisten. Fehlzeiten werden mit 12,50€ pro Stunde in Rechnung gestellt.

Die Vorstandschaft

DLRG Ortsgruppe Donzdorf



www.donzdorf.dlrg.de

donzdorf.dlrg.de
Erste-Hilfe-Kurs

Ist dein Erste-Hilfe-Kurs schon eine Weile her? Dann melde dich an! Am 17. und 18. September findet jeweils ein Erste-Hilfe-Kurs für alle Personen (Mitglieder und Nicht-Mitglieder) statt. Diesen kannst du dir für den Führerschein oder als betrieblicher Ersthelfer anrechnen lassen.

Datum: 17. oder 18.09 9:00-17:00 Uhr

Ort: DLRG Häusle Eislingen

Kosten: 0 Euro für Mitglieder, 40 Euro für Nicht-Mitglieder
Verpflegung: Mittagessen und Getränke werden gestellt

Also wenn du keinen gültigen EH-Kurs hast, melde dich an! Anmeldung findet via Homepage unter donzdorf.dlrg.de statt! Bei Fragen einfach unter tl@donzdorf.dlrg.de oder bei Leo melden.

Anfängerschwimmkurs für Vorschulkinder

Ihr Kind kommt im **Herbst 2023 in die Schule** und möchte bis dahin schwimmen können.

Es ist bei Anmeldung **5 Jahre und älter**, dann kann es im Anfängerschwimmkurs der DLRG OG Donzdorf für Vorschulkinder teilnehmen.

Geburtsstichtag: 30.06.2017

Wir sind ehrenamtliche Ausbilder der DLRG und bringen in unserer Freizeit gerne ihrem Kind das Schwimmen bei.

Unser Ziel ist das Schwimmbadzeichen Seepferdchen!

Es ist kein Wassergewöhnungskurs, deshalb ist die Teilnahme erst ab 5 Jahre und älter möglich!

Doch das Hallenbad ist klein, und um erfolgreich zu sein, können wir nur eine begrenzte Anzahl von Kindern trainieren! Auch das Einzugsgebiet der Kinder ist beschränkt auf Donzdorf + Teilorte, Wißgoldingen, Lauterstein, Treffelhausen.

Der Schwimmkurs findet **12-mal montags** ab dem **19.09.2022** von **17-18 Uhr** im Donzdorfer Hallenbad statt; die **Kursgebühr beträgt 120 €** und wird am ersten Kurstag im Hallenbad in bar von Ihnen bezahlt.

Die **online-Anmeldung** finden Sie auf www.donzdorf.dlrg.de /Schwimmkurse und Training und wird am **Mittwoch**, den **14.09.2022** ab **19 Uhr** frei geschaltet.

Bei Fragen einfach unter anfaengerschwimmen@donzdorf.dlrg.de melden

Termine:

14.09.22:	Freischaltung Anmeldung Anfängerschwimmkurs ab 19 Uhr
15.09.22:	1. Training nach den Sommerferien im Hallenbad
17. + 18.09.22:	Erste-Hilfe-Kurs
19.09.22:	Beginn Anfängerschwimmkurs 17 Uhr und F-Kurs 18 Uhr

Ländlicher Pferdesportverein Donzdorf Alb/Fils 1951 e.V.



Erfolgreiche Platzierungen

Und wieder waren es erfolgreiche Starts für Sinja Holl und ihr Pferd Chiara. In Dettingen belegten die Beiden Platz 5 im Stilspringen der Kl A*. In Göppingen konnten sie das Stilspringen Kl. A* sogar gewinnen. Und das mit einer Wertnote von 8,4.

Herzlichen Glückwunsch

VdK - Ortsverband Donzdorf



75 Jahr - Feier VdK Ortsverband Donzdorf

am Freitag, dem **16.09.22** im Restaurant Becher
Feiern Sie mit uns! Schon angemeldet? Für unsere Planung melden Sie sich bitte verbindlich bis zum **08.08.22** an.

Anmelden können Sie sich mit dem Antwortcoupon, per Mail an ov-donzdorf@vdk.de oder telefonisch bei Michael Lung 07332/4277 Wilhelm Braun 07162/940554

Stammtisch August

Unser VdK Stammtisch findet am Mittwoch, 24.08.22 im Café am Bahnhof statt. Wie immer treffen wir uns ab 15:00 Uhr, wir freuen uns auf eurer kommen.

Bezirksbienenzuchtverein Alb-Lautertal e.V.



Vortrag Einheimische wilde Orchideen

Am Donnerstag, 4. August, 20 Uhr findet im Vereinszelt auf dem Messelberg bei der Umwelthütte die Monatsveranstaltung statt. Der Vortrag **Einheimische Wilde Orchideen** richtet sich an alle Naturliebhaber – Gäste sind herzlich willkommen.

Tag der Imkerei

Am Sonntag, 7. August, findet bei der Umwelthütte auf dem Messelberg unser traditioneller **Tag der Imkerei** statt. Den Auftakt bildet um 10:30 Uhr ein Feldgottesdienst. Daran schließt sich ein umfangreiches Programm für die ganze Familie an, das Einblicke rund um die Imkerei bietet. Zum Beispiel die Beobachtung eines Bienenvolks hinter Glas, Vorführungen am geöffneten Bienenstock, Basteln von Nisthilfen für Wildbienen. Unsere Vereinsmitglieder bieten Honige aus verschiedenen Lagen im Alb-Lautertal zum Verkauf an. Weitere imkerliche Produkte können erworben werden. Für das leibliche Wohl ist mit gebratenen Fischfilets, Steaks, Wür-

sten und kühlen, erfrischenden Getränken bestens gesorgt. Zum Nachtisch werden Kaffee und leckere, hausgemachte Kuchen angeboten.

Der Obst- und Gartenbauverein ist auch vertreten, informiert über den Obstanbau und verkauft Obst aus eigener Ernte. An einem weiteren Stand wird Saatgut für einen insektenfreundlichen Garten angeboten.

Mithilfe und Kuchenspenden unserer Mitglieder sind willkommen.

Aktuelle Infos und Kontaktdaten: <https://bezirksbienenzuchtverein-alb-lautertal.lvwi.de>

Musikverein „Frisch Auf“ Böhmenkirch und Liederkrantz 1840 Böhmenkirch

Gartenfest

Sonntag, 07. August 2022, Unter den Linden beim Schafhaus, Böhmenkirch-Heidhöfe

10.30 Uhr Gottesdienst im Festzelt.

Im Anschluss halten wir ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken bereit. Zur Unterhaltung spielt der Musikverein Gingen/Fils.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Rätsche Geislingen

RätscheGarten Konzert mit Gracefire am 6. August 2022

Open Air-Konzert im RätscheGarten

Sa. 06.08. 19:00 Uhr

Gracefire

This is, this is Rock'n Roll! Gracefire, das ist die wilde „dreidamige“ Frauen-Power von Nicole Zeyda (Gesang), Diana Hötermann (Gitarre) und Annika Allinger (Drums) – unterstützt von Simon Jokschas am Bass. Der ehrliche Rock, den die Band für ihre stetig wachsende Fangemeinde zelebriert, hat sie weit über Stuttgart hinaus bekannt gemacht.

Seit Dezember 2021 ist das aktuelle Album "Trapped in Society" im Handel erhältlich und direkt auf Platz 3 in den Download Charts in der Kategorie Neuerscheinungen Rock eingestiegen.

Der Eintritt ist frei

Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung (Aktuelle Infos: www.raetsche.com)



Besser ankommen.

Lenken statt ablenken.



www.gib-acht-im-verkehr.de

